

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So Wild wird der Herbst:

Bell bringt jetzt herbstliche Wildheit auf den Speisezettel. Samt passenden Zutaten, Beilagen und Rezepten. Fehlt nur noch der süffige Rote zum Anstossen. Aber auch den offeriert Ihnen mancher Bell-Metzger.

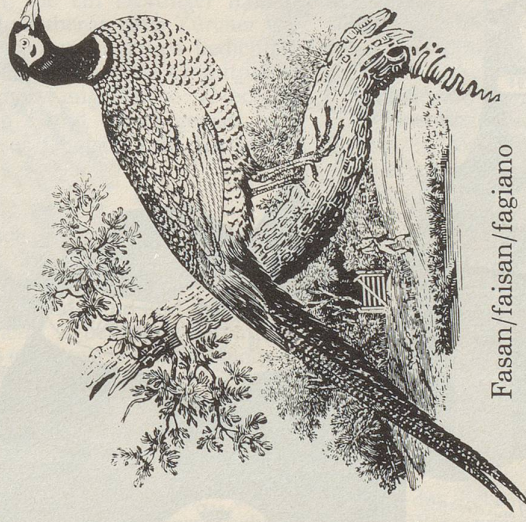
Mehr als zehn Wildpfefferarten stehen jetzt für Sie parat, vom Reh- bis zum Rentier, vom Hasen bis zum Wildschwein, teils sogar tafelfertig im Alubeutel. Rehrücken und -schlegel, Hirschkotletten und -rücken, Wildschweinbraten, ganze

Hasen, Fasane, Rebhühner und weiteres Feder-
vieh können Sie in unseren Comestibles-Abteilungen mitnehmen und in jeder Bell-Filiale bestellen. Und dies alles zu Preisen, die nicht halb so Wild sind.

Bell



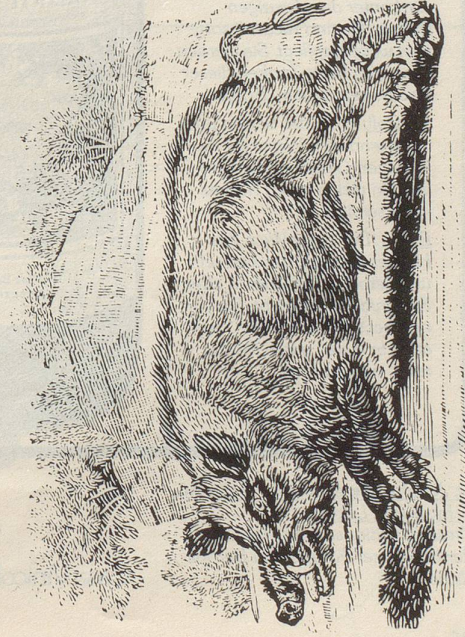
Reh/chevreuil/capriolo



Fasan/faisan/fagiano



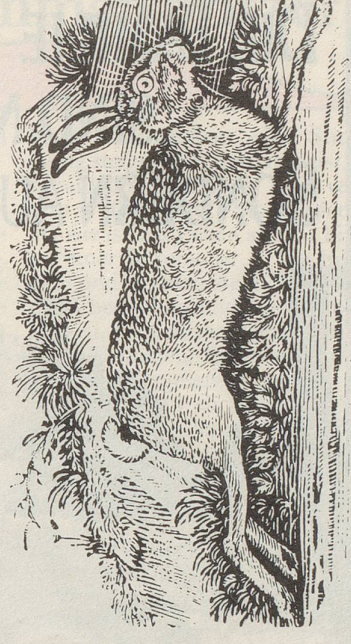
Hirsch/cerf/cervo



Wildschwein/sanglier/cinghiale



Rebhuhn/perdrix/pernice



Hase/lièvre/lepre

DIE FAMILIE RICASOLI UND IHR CASTELLO DI BROLIO SIND NICHT NUR DEM HISTORIKER EIN BEGRIFF. SONDERN AUCH DEM WEINKENNER.



Der Mann auf der Etikette, Barone Bettino Ricasoli (1805–1880), war nicht nur erster Ministerpräsident des vereinten Italien nach Cavour, sondern auch ein hervorragender Weinwissenschaftler: Seine Ideen über feinsten Chianti sind heute toskanisches Weingesetz.

Diese traditionelle Weinkultur wird unter dem heutigen Barone Bettino Ricasoli sorgsam weitergepflegt. Sie werden es spüren beim Trinken dieser beiden exzellenten Tropfen.

Ricasoli: Einer der besten und angenehmsten Weine für den täglichen Gebrauch. Er wird auch in vielen guten Restaurants serviert.

Brolio: Der beste Wein des Hauses Ricasoli, der sich sein wunderbares Bouquet in alten Eichenfässern erwirbt. Ein vornehmer, eleganter Wein, der auch in vielen guten Restaurants serviert wird.

Geniessen Sie täglich diesen nicht alltäglichen Wein.

St. Jakobsellerei Schuler & Cie AG,
Schwyz und Luzern.
Dieses traditionsreiche Haus ist
der Schweizer Partner von Barone
Ricasoli.

Casa Vinicola **BARONE**  **RICASOLI** Firenze/Italia